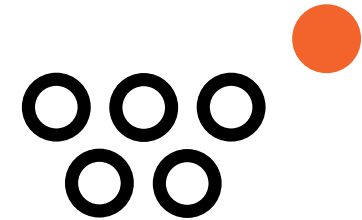




Einführung in MS Dynamics NAV



Justus-Liebig-Universität Gießen
Wintersemester 18/19

Lukas Schick, M. Sc.



Welche Inhalte wurden in der vergangenen Übungssitzung behandelt/ erarbeitet?

- ▶ Relevanz und Aufgabenstellungen
 - ▶ Aktuelles und Relevanz
 - ▶ Aufgabenstellungen
- ▶ Lösungen zu den Übungsaufgaben 11-14



Fragen zu bereits behandelten Inhalten?






Welche Inhalte werden in dieser Übungssitzung behandelt?

- ▶ Relevanz, Übungsaufgaben und Projektausgabe
 - ▶ Aktuelles und Relevanz
 - ▶ Lösungen zu den Übungsaufgaben 15-28
 - ▶ Fallstudienausgabe



- A** Relevanz und Grundlagen
- B** Besprechung der Übungsaufgaben 1-9
- C** Relevanz und Anforderungen
- D** Besprechung der Übungsaufgaben 11-14
- E** Relevanz und Aufgabenstellungen
- F** Lösungen zu den Übungsaufgaben 11-14
-  **G** Relevanz, Übungsaufgaben und Fallstudienausgabe



G Relevanz, Übungsaufgaben und Fallstudienausgabe



1. Aktuelles und Relevanz

2. Lösungen zu den Übungsaufgaben 15-28

3. Fallstudienausgabe

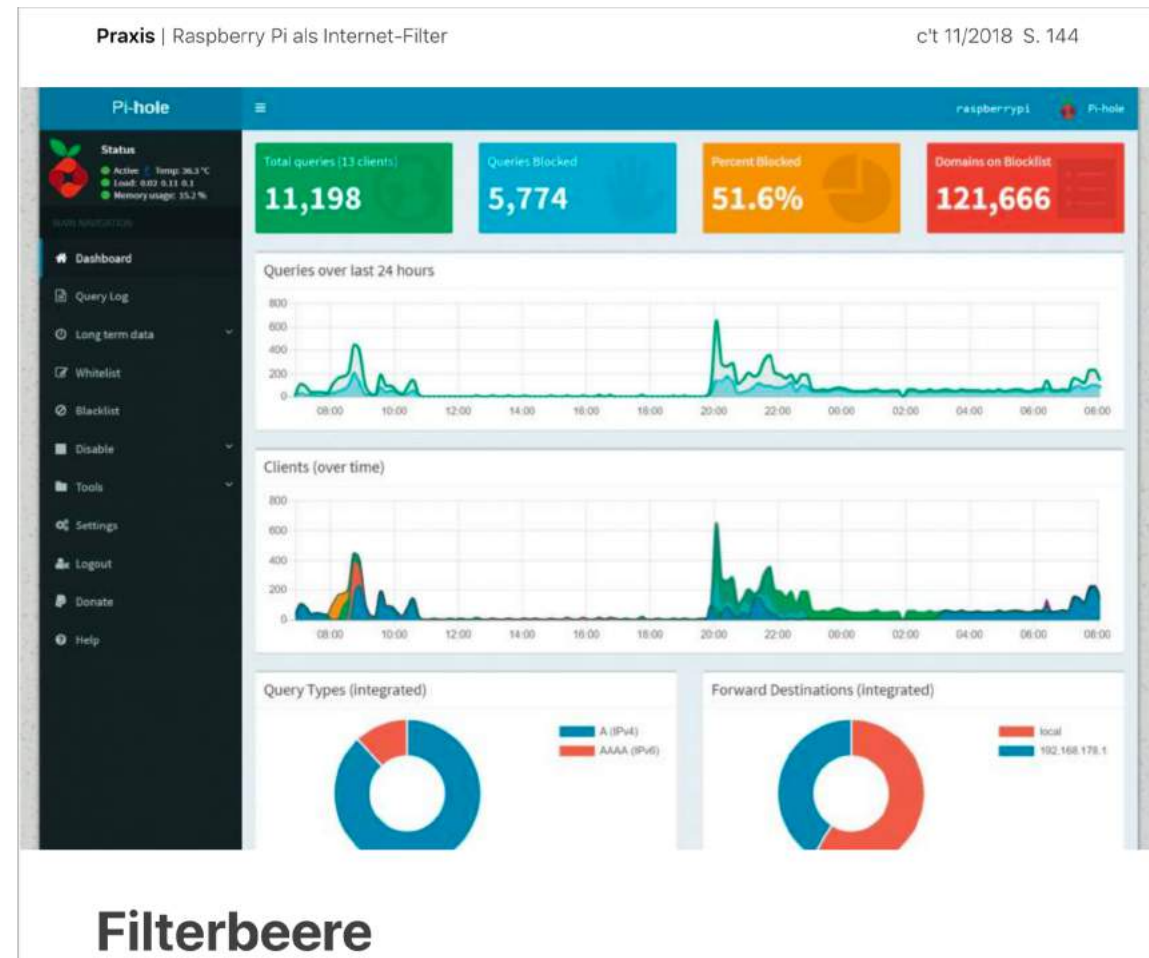




1. Aktuelles und Relevanz

Zur Relevanz:

- ▶ DNS Server im eigenen Netzwerk mithilfe eines beliebigen Servers (z. B. RaspberryPi)
- ▶ Einfache Inbetriebnahme und Konfiguration
- ▶ Blockt Domains basierend auf Filterlisten (Werbung, Schadsoftware oder jede andere unerwünschte Domain)



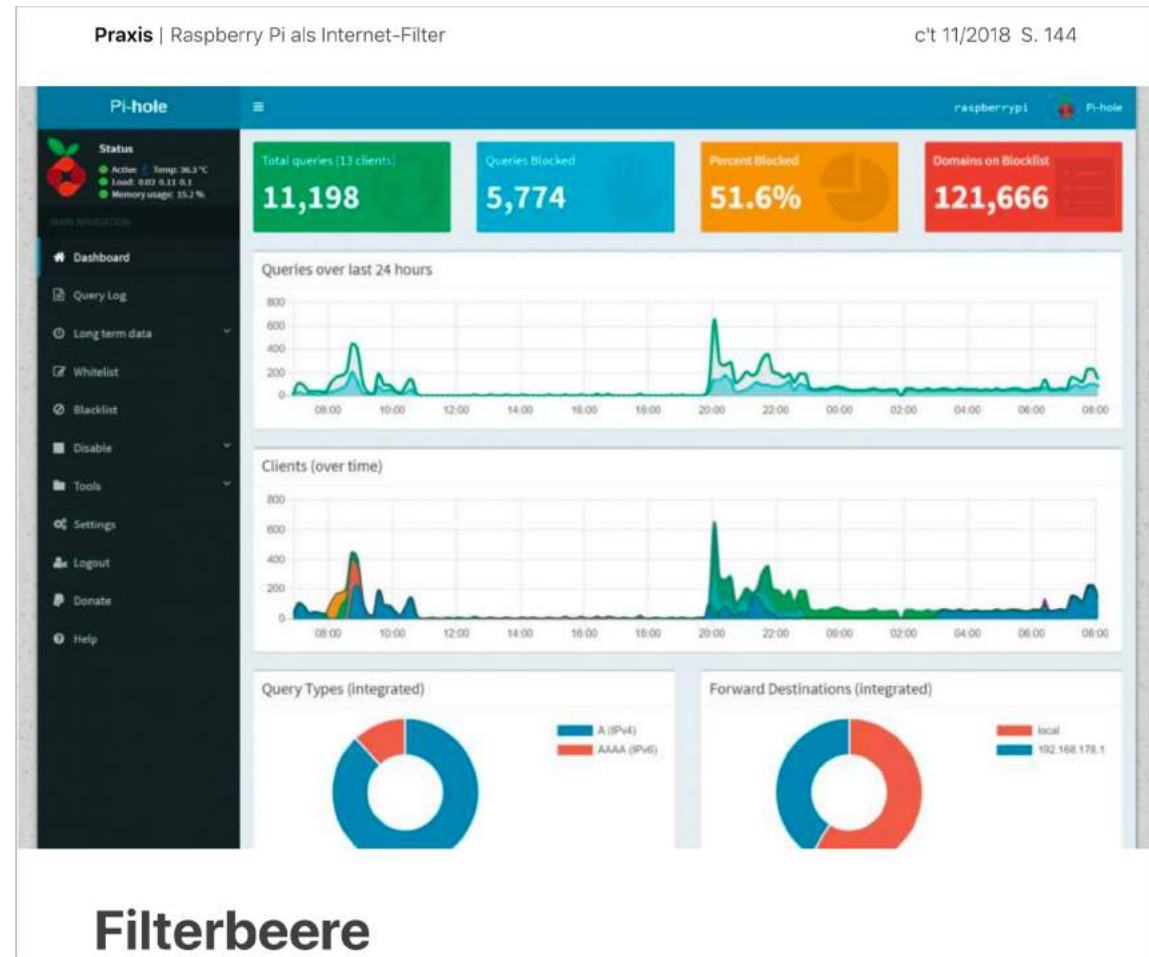
Quelle: <https://www.heise.de/select/ct/2018/11/1526783668168592>



1. Aktuelles und Relevanz

Zur Relevanz:

- ▶ DNS Server sind die Adressbücher im Internet
- ▶ DNS Server wandeln Domain-Namen in IP-Adressen um
- ▶ Domains in der Filterliste werden nicht aufgelöst
- ▶ Vorteil: Unerwünschte Web Sites werden erst gar nicht geladen
- ▶ Vorteil: Blocken von Werbung auf allen Geräten im Netzwerk (automatisch)
- ▶ Vorteil: Privatsphäre beim Surfen im Web



Quelle: <https://www.heise.de/select/ct/2018/11/1526783668168592>



Zur Relevanz:

BUNDESTAGSDEBATTE

CDU warnt vor Gefahren durch zu viel Verschlüsselung

Die FDP im Bundestag fordert ein *"Recht auf Verschlüsselung"*. Während viele Abgeordnete die Idee prinzipiell gut finden, warnen CDU-Innenpolitiker vor den Nachteilen für die Sicherheitsbehörden.

29. November 2018, 17:26 Uhr, Friedhelm Greis



- ▶ *"Telekommunikations- und Telemedienanbieter zu verpflichten, ihre Kommunikationsdienste nach einer Übergangsfrist für zukünftige technische Systeme als Standard abhörsicher (Ende-zu-Ende verschlüsselt) anzubieten"*.
- ▶ *"Wer mehr Verschlüsselung fordert, der muss auch immer die damit einhergehenden Nachteile für unsere Ermittlungsbehörden mit einkalkulieren"*.
- ▶ *"ein ebenso hohes Gut wie der Schutz der Bevölkerung vor Kriminalität" und mit ihren Forderungen schütze die FDP "eben nicht unsere Bürger, sondern kriminelle Strukturen im Internet. Und sie fördern damit die Ausbreitung von rechtsfreien Räumen im Internet"*.

Quelle: <https://www.golem.de/news/bundestagsdebatte-cdu-warnt-vor-gefahren-durch-zu-viel-verschluesselung-1811-137992.html>



Zur Relevanz:

BUNDESTAGSDEBATTE

CDU warnt vor Gefahren durch zu viel Verschlüsselung

Die FDP im Bundestag fordert ein *"Recht auf Verschlüsselung"*. Während viele Abgeordnete die Idee prinzipiell gut finden, warnen CDU-Innenpolitiker vor den Nachteilen für die Sicherheitsbehörden.



29. November 2018, 17:26 Uhr, Friedhelm Greis

- ▶ *"Wie können wir Vorratsdatenspeicherung so ausgestalten, dass wir auch zum Beispiel Kinderpornografie im Netz effektiv bekämpfen können?"*, fragte Hoffmann, obwohl das Thema Vorratsdatenspeicherung in dem Vorschlag gar nicht erwähnt wird.
- ▶ Was den Widerstand der Innenpolitiker an dem FDP-Antrag vor allem hervorgerufen haben dürfte, ist die Forderung, *"den Einsatz von sogenannten Backdoors zu verurteilen und eine staatliche Beteiligung an digitalen Grau- und Schwarzmärkten für Sicherheitslücken abzulehnen"*.
- ▶ Verschlüsselungs- und Anonymisierungsmethoden hätten *"zwar einen positiven Effekt für Sicherheit und Datenschutz, führen aber auch zu einem massiven Erkenntnisverlust für Nachrichtendienste"*.

Quelle: <https://www.golem.de/news/bundestagsdebatte-cdu-warnt-vor-gefahren-durch-zu-viel-verschluesselung-1811-137992.html>



Zur Relevanz:

Proof of Concept mit SAP S/4HANA: Testlauf unter realen Bedingungen



Autor:
Nils Klute, IT Journalist

Beitrag vom: 08.11.2018

- ▶ Fragestellung: „Mit SAP S/4HANA Geschäftsabläufe in Echtzeit unterstützen? Oder lieber weiter mit dem alten ERP-Besen kehren?“
- ▶ 50% der befragten Unternehmen wollen auf die neue Technik wechseln:
 - ▶ Performance
 - ▶ Effizienz
 - ▶ Benutzerfreundlichkeit
- ▶ ERP Informationen im Arbeitsspeicher
- ▶ Umstellung auf neue ERP-Suite (SAP-Strategie, Bestandssystem prüfen, Schwierigkeiten mit Eigenentwicklungen, SAP: „so wenig wie möglich individualisieren – Standards nutzen!“ -> Mammutaufgabe und Chance!, Prozesse standardkonform = stabilere Installationen und reg. Updates)

Quelle: <https://www.heise.de/brandworlds/cloud-services/proof-of-concept-mit-sap-s-4hana-testlauf-unter-realen-bedingungen/>



Zur Relevanz:

Proof of Concept mit SAP S/4HANA: Testlauf unter realen Bedingungen



Autor:
Nils Klute, IT Journalist

Beitrag vom: 08.11.2018

- ▶ Betrieb: 70% für Eigenbetrieb, 25% hybrider Ansatz, jedoch gleichzeitige Besorgnis um interne Ressourcen und Expertisen
 - ▶ Wie den Umstieg anpacken → Proof of Concept (PoC)
 - ▶ Testen der realer Bedingungen dank IaaS in der Open Telekom Cloud
 - ▶ Umstieg zu Beginn kostenlos!
 - ▶ Unterstützung des kompletten Migrationsprozesses
- ▶ Services in der Open Telekom Cloud: “Vom Prozessconsulting über Proofs of Concept bis hin zum Betrieb des Produktivsystems. [...] Innerhalb von Minuten sind HANA-Datenbanken, SAP-Applikationen und komplette Systeme lauffähig.“

Quelle: <https://www.heise.de/brandworlds/cloud-services/proof-of-concept-mit-sap-s-4hana-testlauf-unter-realen-bedingungen/>



Zur Relevanz:

Proof of Concept mit SAP S/4HANA: Testlauf unter realen Bedingungen



Autor:
Nils Klute, IT Journalist

Beitrag vom: 08.11.2018

- ▶ „Machine Learning und Predictive Analytics sind bei SAP S/4HANA in zentrale Geschäftsprozesse integriert.“
- ▶ „Ab sofort sind neue Funktionen für maschinelles Lernen mit an Bord. Sie helfen den Anwendern, Zusammenhänge in Geschäftsdaten zu erkennen und so **schnellere und bessere Entscheidungen** zu treffen. **Vorhersagen** zur künftigen Unternehmensleistung abrufen, **Risiken identifizieren und automatisch Entscheidungen** treffen lassen: Laut SAP erhalten Anwender mit den neuen Funktionen hochgradig personalisierte Einblicke.“

Quelle: <https://www.heise.de/brandworlds/cloud-services/proof-of-concept-mit-sap-s-4hana-testlauf-unter-realen-bedingungen/>



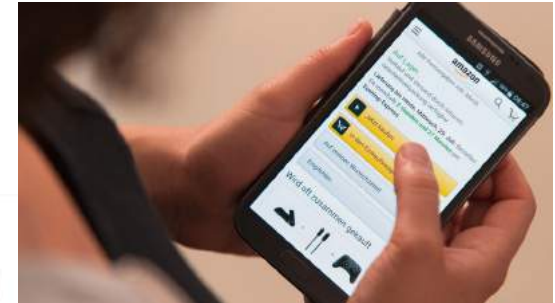
Zur Relevanz:

Bestellung auf Rechnung

Wie Kunden beim Onlinekauf durchleuchtet werden

Um Betrug zu verhindern, überprüfen Versandhändler ihre Kunden genau - auch mithilfe von Organisationen wie der Schufa. Doch das Verfahren kann Unschuldige treffen, bis hin zur Löschung der Bestellung.

Von *Philipp Seibt* und *Patrick Stotz*



- ▶ 27 der 30 größten Onlineshops in Deutschland überprüfen Ihre Bonität mithilfe von Auskunftsteien (Schufa, Creditreform, Infoscore etc.)
- ▶ Namen und Daten werden bei jedem Einkauf weitergegeben
- ▶ Keine oder anonyme Aussagen der Shop-Betreiber zu diesem Thema
- ▶ Systeme entscheiden vollautomatisch in kürzester Zeit, ob auf Rechnung oder überhaupt bestellt werden darf
- ▶ Frau bekommt Kleidung nicht geliefert, da sie in der falschen Straße wohnt
- ▶ Ware bestellt aber nie bezahlt in 58% der Fälle

Quelle: <http://www.spiegel.de/wirtschaft/service/schufa-wie-kunden-beim-online-kauf-durchleuchtet-werden-a-1241034.html>



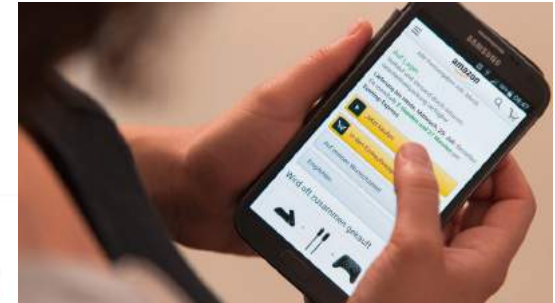
Zur Relevanz:

Bestellung auf Rechnung

Wie Kunden beim Onlinekauf durchleuchtet werden

Um Betrug zu verhindern, überprüfen Versandhändler ihre Kunden genau - auch mithilfe von Organisationen wie der Schufa. Doch das Verfahren kann Unschuldige treffen, bis hin zur Löschung der Bestellung.

Von *Philipp Seibt* und *Patrick Stotz*



- ▶ Kunden haben keinen Einblick in die Systeme und Scoring-Verfahren, die die persönlichen Daten verarbeiten
- ▶ „Offenlegung: Der Schufa-Mitbewerber Arvato gehört zum Bertelsmann-Konzern. Dessen Tochter, der Zeitschriftenverlag Gruner + Jahr, ist mit 25,5 Prozent am SPIEGEL-Verlag beteiligt. Zudem gehört die Bertelsmann Stiftung zu den finanziellen Unterstützern der Organisation AlgorithmWatch, die das Projekt OpenSchufa mitverantwortet. Der SPIEGEL berichtet ungeachtet dessen redaktionell unabhängig.“

Quelle: <http://www.spiegel.de/wirtschaft/service/schufa-wie-kunden-beim-online-kauf-durchleuchtet-werden-a-1241034.html>



Zur Relevanz:

26. November 2018, 06:03 Uhr Implant Files

"Sie fragten nicht einmal nach der Sicherheit unseres lächerlichen Produkts"



- ▶ Implantate verbessern das Leben vieler Menschen - doch immer wieder bringen Firmen auch nutzlose oder sogar gefährliche Geräte auf den Markt.
- ▶ Wie krank das System zur Qualitätssicherung ist, hat die niederländische TV-Journalistin Jet Schouten gezeigt.
- ▶ Sie nahm ein einfaches Mandarinennetz, gab es als Vaginalnetz aus - ein Medizinprodukt, das Frauen mit Beckenbodenbeschwerden implantiert wird - und schaffte es, von drei Prüfstellen die Zulassung in Aussicht gestellt zu bekommen.
- ▶ Zwei Jahre später wandte sie sich an das International Consortium of Investigative Journalists (ICIJ) und initiierte die weltweite Implant-Files-Recherche.

Quelle: <https://www.sueddeutsche.de/politik/implantate-implant-files-jet-schouten-interview-1.4223900>



G Relevanz, Übungsaufgaben und Fallstudienausgabe

1. Aktuelles und Relevanz

 2. Lösungen zu den Übungsaufgaben 15-28

3. Fallstudienausgabe





Übungsaufgaben 11-14:

▶ **Aufgabe 15-16:**

- Finanzmanagement und Auftragsabwicklung

▶ **Aufgabe 17-21:**

- Vertrieb - Unterstützungsfunktionen

▶ **Aufgabe 22:**

- Einkauf - Unterstützungsfunktionen

▶ **Aufgabe 23-28:**

- Lager - Unterstützungsfunktionen


➤ Lösungen im Download Center der Professur!



G Relevanz, Übungsaufgaben und Fallstudienausgabe

1. Aktuelles und Relevanz

2. Lösungen zu den Übungsaufgaben 15-28

 3. Fallstudienausgabe





Ausgabe der Fallstudien:

Gruppeneinteilung und Fallstudienzuordnung:

▶ Gruppeneinteilung

- ▶ Gruppe 1: G., L. und C., A.
- ▶ Gruppe 2: S., H. und L., N.
- ▶ Gruppe 3: H., R. und D., N.

▶ Fallstudienzuordnung

- ▶ Gruppe 1: F. 1.1 (Übung) und F. 1.2 (Benotung)
- ▶ Gruppe 2: F. 2.1 (Übung) und F. 2.2 (Benotung)
- ▶ Gruppe 3: F. 3.1 (Übung) und F. 3.1 (Benotung)

- Die Fallstudien finden Sie als PDF-Datei im Download-Center der Professur



Vorbereitungen für die nächste Übungssitzung?

- ▶ WBT wiederholen
- ▶ Mit angegebener Literatur vertraut machen
- ▶ Aktuelles zum Thema in Literatur und Nachrichten wahrnehmen
- ▶ Übungsaufgaben wiederholen
- ▶ In Fallstudie einarbeiten



Nächste Übungssitzung:
12.12.2018 – 12-14 Uhr – PC-Pool